



116/25

Beschlussvorlage
öffentlich

Benennung der allgemeinen Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Zossen

Organisationseinheit:

Allgemeine Verwaltung

Beratungsfolge

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen
(Entscheidung)

Geplante

Sitzungstermine

Ö / N

10.12.2025

Ö

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen benennt gem. § 19 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) Frau Joyce Buschmann, Auszubildende der Stadt Zossen, mit Wirkung vom 10.12.2025 zur Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Zossen.

Mitwirkungsverbot gem. § 22 BbgKVerf

☒ besteht nicht

☐ besteht für:

Begründung

Gem. § 19 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wurde dem Artikel 27 der Landesverfassung nachgekommen, wonach Kindern und Jugendlichen durch Gesetz eine Rechtsstellung einzuräumen ist, die ihrer wachsenden Einsichtsfähigkeit durch die Anerkennung zunehmender Selbstständigkeit gerecht wird.

Der § 19 Abs. 1 BbgKVerf sichert Kindern und Jugendlichen in allen sie berührenden Gemeindeangelegenheiten Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte.

Durch die Kinder- und Jugendbeauftragte wird gem. § 19 Abs. 3 BbgKVerf das Mitspracherecht gesichert, Stellung zu Maßnahmen und Beschlüssen zu nehmen, welche Kinder und Jugendliche berühren.

Auch der Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention, der die Berücksichtigung des Kindeswillens beinhaltet und seit 2010 mit dem Rang eines Bundesgesetzes in der Bundesrepublik Deutschland gilt, ist in der Brandenburgischen Kommunalverfassung ausgestaltet und festgeschrieben.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten:	
Deckung im Haushalt:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Finanzierung aus der Haushaltsstelle:	
--	--

Anlage/n
Keine